

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

### Einsiedeln, Immenhaus

26.069

Objekt-Adresse: Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln



*Einstufung:* lokal  
*Datierung:* 1789  
*KTN / EGID:* 294 / 241672  
*Koordinaten:* 2699437.994 / 1220235.148  
*Inventarisiert:* 1991  
*Revidiert:* 2024

**Schutzziel III = Pflicht zur Erhaltung des Charakters.**

#### Hinweise:

- *ISOS national:* Gebiet 5, Erhaltungsziel B, 5.0.18, Hinweis  
- *BHI:* -  
- *Bauforschung:* -  
- *ICOMOS-Garten:* -  
- *KGS:* C  
- *INSA:* -  
- *ISIS:* -  
- *IVS:* SZ 13, SZ 13.0.1, SZ 12, SZ 12.3, SZ 12.3.1

#### Würdigung:

Der 1789 errichtete, grosse Massivbau ist charakterisiert durch sein geknicktes Satteldach mit Teilwälmern, die axial angelegten Einzelfenster in schlichten Steinrahmungen sowie die Eingangstür mit dekorativem Blatt und Rahmung. Mit der Zeit kamen verschiedene Anbauten dazu. An diesem Strassenzug, der mehrheitlich durch Einzelbauten geprägt ist, befinden sich in unmittelbarer Nähe weitere KSI-Objekte (KSI-Nr. 26.067, KSI-Nr. 26.068, KSI-Nr. 26.070). Zudem steht das Haus in der Nähe eines historischen Verkehrswegs von nationaler Bedeutung. Somit kann dem Gebäude ein hoher bautypologischer, architekturhistorischer und ortsbaulicher Wert zugesprochen werden.

Ausgenommen vom Schutzzumfang ist der südliche Flachdachanbau (20. Jh.), sowie der westliche zweigeschossige Anbau.

*Lage:*

Das Haus Erlenbachstrasse 5 (Haus Immenhaus) befindet sich im Ortskern von Einsiedeln. Es steht traufständig auf der Südseite der Erlenbachstrasse. In der Nahumgebung finden sich weitere KSI-Objekte wie die Häuser Erlenbachstrasse 1 (Haus Gans; KSI-Nr. 26.067), Erlenbachstrasse 12 (Haus St. Jdda; KSI-Nr. 26.068) und Erlenbachstrasse 7 (Haus St. Peter; KSI-Nr. 26.070). Weiter nordöstlich befinden sich der Klosterplatz und das Kloster. Wenige Meter südwestlich des Gebäudes mündet die Erlenbachstrasse in die Ilgenweidstrasse, die Teile des historischen Verkehrswegs Einsiedeln - Haggenegg - Seewen (- Brunnen /- Luzern) (SZ 12), Linienführung Linksufrige Verbindung Einsiedeln - Trachslau (SZ 12.3), Abschnitt Kloster Einsiedeln - Seehof (SZ 12.3.1) darstellt. Die Hauptstrasse, an der sich ebenfalls zahlreiche KSI-Objekte befinden, verläuft etwa 200 m nördlich. Sie ist Teil des historischen Verkehrswegs Einsiedeln - Altmatt (- Vierwaldstättersee /- Zug); Chatzenstrick (SZ 13) Abschnitt Einsiedeln - Chatzenstrick (SZ 13.0.1).

*Objektbeschreibung:*

Der dreigeschossige Massivbau über einem schmalen, farblich von der Fassade abgesetzten Sockel ist mit einem Satteldach mit Teilwälmern eingedeckt. Unterschiedlich grosse Schleppgauben und Dachfenster (modern). Flach verputzte Dachuntersicht. Einzelfenster (ohne Sprossen) mit einfacher Steinrahmung. Die traufseitige Nordfassade ist in sechs Achsen angelegt. Westlich des Haupteingangs unregelmässige Befensterung. Die giebelseitige Ostfassade weist eine strenge axiale Gliederung in vier Achsen auf. Zwei Fenster im Dachgeschoss und ein kleineres quadratisches Giebelfenster. Die Fenster im Erdgeschoss der Nord- und Ostfassade sind vergittert. Jene in den Obergeschossen verfügen über graue Jalousieläden. Der Haupteingang in der Nordfassade im Erdgeschoss ist über zwei ausladende, flache Stufen erreichbar. Die profilierte Sandsteinrahmung fasst das hölzerne Türblatt mit dekorativen Pilastern und hochrechteckiger Verglasung mit Vergitterung. Daneben Steintafel mit der Inschrift «Zum Immen Haus 1789».

An die Westfassade stösst ein zweigeschossiger Annexbau mit Flachdach und verbretterter Dachuntersicht. Identische Befensterung wie im Haupthaus. Die Westfassade des Annexbaus ist verbrettert und grau gefasst. Einheitlicher grober Rauputz an den restlichen Fassaden (1950er-Jahre). An die Südseite stösst ein Anbau mit Flachdach (20. Jh.).

Inneres Stand 2003: Das Innere wurde verschiedentlich umgebaut. Wohl ist im Kern noch barocke Bausubstanz erhalten.

*Baugeschichte:*

1789 Wohl Baujahr. Datierung an der Nordfassade auf einer Steinplatte  
20. Jh. Anbau mit Flachdach an der Südfassade  
1950er-Jahre Anbringung des groben Rauputzes an den Fassaden  
1992 Fassadensanierung (neue Fenster) südseitiger Anbau  
2004 Einbau Dachfenster

*Quellen / Literatur:*

- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 426  
- KDM SZ NA III.II: 2003, S. 158  
- Archiv Bauamt Einsiedeln